

Terlinden

Ein Familienunternehmen im Wandel der Zeit

Text: Sabine Flaschberger

Inhalt

8	Einleitung
	1
25	Handdruckerei, Kleiderfärberei und Chemische Reinigung
26	Firmengründung
30	Liebe und Geschäft
33	Grenzstreitigkeiten
35	Geschäftsübergabe an Heinrich Terlinden und Erster Weltkrieg
38	«Herr Heini» am Steuer
44	Nachkriegszeit und Automatisierung im Zentralbetrieb
68	Konzentration und Entflechtung
	2
81	Teppichreinigung und Teppichveredlung
82	Aufnahme der Teppichpflege
83	Ausbau der Teppichveredlung
84	Kriegsjahre und Aufschwung der Nachkriegszeit
94	Gherzi-Neubau
100	Arbeitsabläufe
110	Umstrukturierung zur Terlinden Teppich-Pflege AG
	3
115	Von der Rayon-Stückfärberei zur Textilveredlung
116	Anfangsjahre der Rayon-Stückfärberei
122	Neuer Gesellschafter Max Werner Terlinden
123	Weltweite Lizenzgeschäfte
129	Unvorhersehbarer Geschäftsverlauf
133	Technische Ausstattung und Umstrukturierung
140	Weltweite Beratungen
146	Zeitgemässe Umnutzung und Schritt ins nachindustrielle Zeitalter
155	Anhang
164	Impressum
	Thematische Einschübe
31	Bertha Hintermeister und Heinrich Terlinden heiraten
34	Zwist mit Heinrich Pfenninger
39	Vom Mittagstisch zum Personalrestaurant
41	Arbeitskonflikte der 1920er-Jahre
48	«Wir pflegen, was Sie lieben»
57	Dauerthema Lösungsmittel
102	Personalhäuser und Personalvorsorge
105	Personelle Sorgen und Vergnügen
127	Schlagzeilen mit Folgen
132	Lebensbedrohliche Momente
141	Erfahrungsaustausch mit anderen Firmen